

### Kontakt

Tanja Janatzek

Caritasverband Trier e.V.

Stresemannstraße 5 – 9

54290 Trier

Telefon: 0651 2096271

E-Mail: [janatzek.tanja@caritas-region-trier.de](mailto:janatzek.tanja@caritas-region-trier.de)

Web: [www.ifd-trier.de](http://www.ifd-trier.de)

Örtliche Zuständigkeit in Rheinland-Pfalz:

Arbeitsagenturbezirk Trier

Stadt Trier, Kreis Trier-Saarburg

Melanie Zimmermann

SKM – Kath. Verein f. soziale Dienste Trier e.V.

Kurfürstenstraße 23 a

54516 Wittlich

Telefon: 06571 9543511

E-Mail: [zimmermann@skm-trier.de](mailto:zimmermann@skm-trier.de)

Web: [www.ifd-trier.de](http://www.ifd-trier.de)

Örtliche Zuständigkeit in Rheinland-Pfalz:

Kreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und

Vulkaneifel



## Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz



## Warum?

Das Teilhabestärkungsgesetz hat den Integrationsämtern ab dem 1.1.2022 als neue Aufgabe der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben die flächendeckende Einrichtung von Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber gemäß § 185a SGB IX übertragen. Mit dieser Aufgabe wurden in Rheinland-Pfalz die Integrationsfachdienste beauftragt.

## Ziel

Die Einrichtung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber verfolgt das Ziel, dass Betriebe mehr schwerbehinderte Arbeitnehmer einstellen.

## An wen richtet sich das Angebot der EAA?

Das Beratungsangebot der EAA ist nicht auf einzelne Gruppen von Arbeitgebern ausgerichtet, sondern steht allen Betrieben und Unternehmen offen.

## Kosten

Die Leistungen der EAA werden aus der Ausgleichsabgabe finanziert und sind für ratsuchende Arbeitgeber kostenfrei. Die Fachkräfte der EAA unterliegen der Schweigepflicht.

## Was tun wir?

Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber kostenfrei bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Beschäftigten. Die EAA als Partner der Betriebe sind dauerhafte Ansprechstellen im ganzen Prozess der Beschäftigung.

Unsere Leistungen im Einzelnen:

- Allgemeine Informationen zu inklusiver Beschäftigung und Ausbildung
- Aufklärung zu unterschiedlichen Krankheitsbildern und Behinderungen und ihren Auswirkungen auf das Berufsleben
- Beratung zur Einrichtung von neuen passgenauen Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen oder aber zur leidensgerechten Umgestaltung bereits vorhandener Stellen
- Unterstützung bei der Personalauswahl im Einstellungsprozess
- Information zu individuellen und allgemeinen Fördermöglichkeiten unterschiedlicher Rehabilitationsträger sowie der Integrationsämter
- Unterstützung bei Antragsverfahren



**Rheinland-Pfalz**  
LANDESAMT FÜR SOZIALES,  
JUGEND UND VERSORGUNG

**Wir arbeiten im Auftrag des  
Landesamtes für Soziales, Jugend  
und Versorgung**